

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat

für

das erste Semester 1860.

Dorpat.

Gedruckt bei J. C. Schönmann's Witwe und C. Mattiesen.

1860.

Gedruckt auf Verfügung des Conseils der Kaiserlichen
Universität zu Dorpat.

Dorpat, den 2. Januar 1860.

Rector Vidder.

I. Theologische Facultät.

Dr. Heinrich Kurz, ordentlicher Professor der Exegetik und der orientalischen Sprachen, Decan, wird vortragen:

1) Geschichte des alttestamentlichen Kanons und Textes, nach R. Fr. Keil's Lehrbuch der Einleit. in's A. T., 2. Aufl., Frankf. 1859, 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6–7 Uhr; 2) den ersten Theil der Weissagungen Jesaja's erklären 5stündig, am Montag von 5–7 Uhr, und am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5–6 Uhr; 3) im theologischen Seminar exegetische Uebungen 1stündig veranstalten am Freitag von 4–5 Uhr.

Dr. Arnold Christiani, ordentlicher Professor der praktischen Theologie und Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird: 1) die Offenbarung Johannis auslegen, 5mal wöchentlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12–1 Uhr und am Freitag von 11–12 Uhr; und 2) die homiletischen und catechetischen Uebungen im theologischen Seminar leiten am Mittwoch von 11–1 Uhr.

Dr. Alexander v. Dettingen, ordentlicher Professor der Dogmatik und theologischen Moral, wird vortragen: 1) Prolegomena und Geschichte der Dogmatik, nach Philipp's kirchlicher Glaubenslehre, Bd. 1., Stuttgart. 1854, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11–12 Uhr; 2) Dogmengeschichte, nach den dogmengeschichtlichen Partien in J. H. Kurz, Handbuch der allgem. Kirchengeschichte, 2. Aufl., Mitau 1858 fg., 6stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 10–11 Uhr und am Mittwoch von 9–10 Uhr; und 3) im theologischen Seminar dogmatische Uebungen leiten, am Freitag von 9–10 Uhr.

Dr. Moriz v. Engelhardt, ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und theologischen Literatur, wird vortragen: 1) der allgemeinen Kirchengeschichte drit-

ten Theil, nach Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte für Studierende, 4. Aufl., Mitau 1860, 48ündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9–10 Uhr und am Mittwoch von 8–9 Uhr; 2) Einleitung in's neue Testament, nach Guericke's Gesamtgeschichte des N. T., 2. Aufl., Leipzig 1854, 48ündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8–9 Uhr; und 3) in theologischen Seminar kirchenhistorische Uebungen leiten am Donnerstag von 3–4 Uhr.

Mag. **Johann Löffens**, Pastor, etatmäßiger Privatdocent und Oberlehrer am Dorp. Gymnasium, wird lesen: 1) Ueber Schleiermacher und die von ihm abhängige Theologie, 28ündig, am Montag und Donnerstag von 4–5 Uhr, und erzielet sich 2) zu einem dogmatischen oder ethischen Repetitorium und Disputatorium in zwei demnachst noch näher zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Carl v. Nummel**, ordentl. Professor der Provinzialrechte Liv-, Esth- und Curlands, Decan, wird vortragen: 1) liv- und esthländ. Privatrecht, nach F. v. Bunge's liv- und esthländ. Privatrecht, Dorpat, 1847, an den 5 ersten Wochentagen von 10–11 Uhr; 2) gemeine und provinzielle Extrajudicialpraxis, nach den Quellen, an den 3 ersten Wochentagen von 9–10 Uhr; und 3) provinziellen Criminalprozeß, nach den Quellen, Freitag von 9–10 Uhr.

Dr. **Gwald Tobien**, ordentlicher Professor des russischen Rechts, wird vortragen: 1) russ. Staatsrecht, Th. 2., für Juristen und Diplomaten, nach dem Reichsgesetzbuche (Ausg. v. J. 1857) und den Quellen, an den 3 ersten Wochentagen von 3–4 Uhr; 2) russ. Privatrecht, nach dem Reichsgesetzbuche und den Quellen an den 5 ersten Wochentagen von 4–5 Uhr; und 3) stellvertretend: russ. Polizeirecht, nach dem Reichsgesetzbuche und den Quellen, an den 3 letzten Wochentagen von 3–4 Uhr.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentlicher Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur, wird vortragen: 1) Institutionen des römischen Rechts, nach Mühlentbruchs Lehrb.

der Instit., Halle 1847, an den 5 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, nach den Quellen und mit Rücksicht auf Pangs Lehrb. d. Geschichte des röm. Rechts, Leipzig 1846, an den 5 ersten Wochentagen von 5–6 Uhr; und 3) vergleichende Jurisprudenz, nach den Quellen, Sonnabends von 9–12 Uhr.

Dr. **Ottomar Meckow**, ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprunges, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) deutsche Rechtsgeschichte, nach F. Walter's deutscher Rechtsgeschichte, 2. Auflage, Bonn 1857, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1 und am Donnerstag von 10–11 und 12–1 Uhr; 2) juristische Encyclopädie, nach F. Walter's juristische Encyclopädie, Bonn 1856, und H. Ahrens's juristische Encyclopädie, Wien 1857, an den 3 ersten Wochentagen von 10–11 Uhr.

Dr. **August Bulmerincq**, ordentlicher Professor des Staatsrechts, Völkerrechts und der Politik, Präses des Appellations- und Revisions-Gerichts der Univ., wird vortragen: 1) allgemeines Staatsrecht, auf Grundlage von Schubert, die Verfassungsurkunden und Grundgesetze der Staaten Europa's, der Nordamerikanischen Freistaaten und Brasiliens, Königsberg 1848–50, 2. Bde., an den 5 ersten Wochentagen von 6–7 Uhr; 2) Diplomatie (formelles Völkerrecht), nach Hefster, das europäische Völkerrecht der Gegenwart, Berlin, 1855 Buch 2., und 3., und Mirus, das europäische Gesandtschaftsrecht, Leipzig 1847, Th. 1, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12–1 Uhr; 3) Staatenpraxis, nach Meissel, cours de style diplomat., 2. Vol., Dresdes 1823, Freitag von 11–1 Uhr.

Die zweite ordentliche Professur des russischen Rechts ist erledigt.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Rudolph Buchheim**, ordentlicher Professor der Diagnostik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, Decan, wird vortragen: 1) Pharmakologie, Th. 1, nach seinem Lehrbuche der Arzneimittellehre, Leipzig 1859, an den 5 ersten Wochentagen von 9–10 Uhr; 2) Geschichte der Medicin, nach H. d.

ser's Lehrbuch der Geschichte der Medicin, Jena 1853, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der medic. Wissenschaften, nach Förster's Grundriß der medic. Wissenschaften, d. Medicin, Jena 1857, am Mittwoch von 10—11 Uhr; 4) Anleitung zu practisch-chemischen Arbeiten für Mediciner am Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr erteilen.

Dr. Georg Adelmann, ordentlicher Prof. der Chirurgie, wird 1) den zweiten Theil der theoretischen Chirurgie, enthaltend die Krankheiten der Respirations-, Ernährungs-, Geschlechts- und Bewegungsorgane, nach Vidal-Bardeleben's Lehrbuch der Chirurgie und Operationslehre, Berlin 1857, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) Augenheilkunde, nach Bilz's Lehrbuch der Augenheilkunde, Prag 1859, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Friedrich Bidder, Rector der Univ. und ordentlicher Professor der Physiologie und Pathologie, wird vortragen: Allgemeine und specielle Physiologie, erste Abtheilung, erläutert durch Experimente und microscopische Demonstrationen, nach Donders's Physiologie des Menschen, 2. Aufl., Leipzig 1859, und Ludwig's Lehrbuch der Physiologie, 2. Aufl., Leipzig und Heidelberg 1858 und 1859, täglich von 9—10 Uhr.

Dr. Guido v. Camfon-Simmelsstern, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird vortragen: 1) Desfentliche Hygiene und Civil-Medicinalpolizei, nach Schürmayer's Handb. der medicinischen Polizei, Erlangen 1856, 2. Aufl., und dem Reichsgesetzbuch, (Ausg. von 1857,) am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; 3) Practische medicinisch-forensische Uebungen, am Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr anstellen; 3) die Hospitalklinik, täglich von 12 Uhr ab, leiten.

Dr. Carl Claus, ordentlicher Professor der Pharmacie, wird vortragen: 1) Pharmacie, nach Gottlieb's Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie, Berlin 1856, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr für Mediciner; 2) den zweiten Theil der pharmaceutischen Chemie, die organischen Verbindungen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, für Pharmaceuten; 3) ein analytisch-pharmaceutisches Practicum halten für

Mediciner und Pharmaceuten, 2stündig, am Mittwoch von 2—4 Uhr.

Dr. Ernst Meissner, ordentlicher Professor der Anatomie, wird vortragen: 1) den ersten Theil der descriptiven Anatomie des Menschen, nach Hyrtl's Handbuch der Anatomie des Menschen, 6. Aufl., Wien 1859, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1 Uhr; 2) Microscopische Anatomie, nach Kölliker's Handbuch der Gewebelehre, 3. Aufl., 1858, am Montag von 11—1 Uhr und am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) ein Practicum der Histologie, fünfstündig leiten, in nach zu bestimmenden Stunden.

Dr. Georg v. Nettingen, Protector der Univ., ordentlicher Professor der Chirurgie, wird: 1) die chirurgische Klinik leiten, täglich von 10 Uhr ab; 2) den Operations-cursus täglich von 4—6 Uhr.

Dr. Johann v. Solst, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Geburtshülfe, nach Spiegelberg's Lehrbuch der Geburtshülfe, Jahr 1858, 6stündig von 8—9 Uhr; 2) die geburtshülfsliche Klinik am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr leiten.

Dr. Victor Weirich, außerordentlicher Professor der Therapie und Klinik, wird vortragen: 1) die specielle Pathologie und Therapie mit Einschluß der allgemeinen Therapie, täglich von 4—5 Uhr, nach Wunderlich's Handbuch etc., Stuttgart 1852—57, 2. Aufl.; 2) stellvertretend die therapeutische Klinik täglich von 12 Uhr ab leiten.

Dr. Carl Knipper, Protector und außerord. Professor, wird vortragen: 1) den zweiten Thl. der descriptiven Anatomie des Menschen, nach Hyrtl's Lehrbuch der menschl. Anatomie, 6. Aufl., Wien 1859, täglich von 8—9 Uhr; 2) die anatom. Präparations-Uebungen leiten, täglich von 2—4 Uhr.

Die zweite ordentliche Professur der Therapie und Klinik ist erledigt.

Dr. Arthur Böttcher, etatmäßiger Privatdocent, wird vortragen: 1) pathologische Anatomie, nach Förster's Handbuch der speciellen pathologischen Anatomie, Leipzig 1854, am Montag von 10—11 und am Donnerstag und Sonnabend von 10—12 Uhr; 2) privatim pathologische Histologie, erläutert durch micro-

scopische Demonstrationen, in 4 näher zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Friedrich Beckmann**, gelehrter Apotheker, wird vortragen: 1) mathematisch-pharmaceutische Propädeutik, nach dem Lehrbuche der Mathematik von Wiegand, 5. Aufl., mit Bezugnahme auf Stammer's Sammlung von chemischen Rechenaufgaben für Pharmaceuten, chemische Fabrikanten etc., nämlich von 8-9 Uhr; 2) ein volumetrisch-analytisches Practicum leiten, an den 3 letzten Wochentagen von 2-3 Uhr.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Ludwig Strümpell**, ordentlicher Professor der Philosophie, Decan, wird vortragen: 1) Logik, nach seinem Entwurf der Logik, Mitau 1846, am Montag, Donnerstag und Freitag von 9-10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, nach seiner Geschichte der griechischen Philosophie, Leipzig 1854, und Reinhold, Geschichte der Philosophie, Jena 1857, an den 5 ersten Wochentagen v. 4-5 Uhr.

Dr. **Friedrich Neue**, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der Literaturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, wird 1) die Grundsätze der Hermeneutik und Kritik vortragen, nach G. Bernhardsy's Encyclopädie der Philologie, Halle 1832, Donnerstag und Freitag von 11-12 Uhr; 2) Platon's Phädo erläutern, Donnerstag und Freitag von 12-1 Uhr und Sonnabend von 11-12 und von 12-1 Uhr; 3) Cicero's Bücher de republica erklären, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12-1 Uhr.

Dr. **Michael Rossberg**, außerordentl. Akademiker bei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, ordentl. Prof. der russischen Sprache und Literatur, wird: 1) verschiedene Werke russischer Schriftsteller, mit Rücksicht auf die geschichtliche Entwicklung der Sprache erläutern, an den 5 ersten Wochentagen von 5-6 Uhr; 2) Practische Uebungen im Uebersetzen u. in schriftlicher Bearbeitung gegebener Thematika anstellen, am Dienstag und Donnerstag von 6-7 Uhr; 3) Geschichte der russischen Literatur, nach den Quellen vortragen, am Sonnabend von 12-1 Uhr.

Dr. **Ludwig Mercklin**, ordentlicher Professor der Beredsamkeit, alt-classischen Philologie, Metrik und Geschichte der Kunst, wird vortragen: 1) Cultus alterthümlicher Griechen und Römer, nach R. F. Hermann's Lehr-

buch der gottesdienstlichen Alterthümer der Griechen, 2. Aufl., bearbeitet von R. B. Stark, Heidelberg 1858 und W. A. Becker's Handbuch der Römischen Alterthümer, fortgesetzt von J. Marquardt, Th. 4, Leipzig 1856, an den 5 ersten Wochentagen von 9-10 Uhr; 2) Metrik, nach Schleiermacher's Vorlesungen über die Metrik, herausgegeben von C. Fommesch, Berlin 1842, an den 3 ersten Wochentagen von 10-11 Uhr.

Dr. **Theodor Graf**, stellvertretender ordentlicher Professor der Cameral-, Finanz- und Handelswissenschaften, wird vortragen: 1) Handelswissenschaft und Geschichte des Handels, nach Rodaß's systematischen Handbuche der Handelswissenschaft, 1854, und nach Engelmann's Geschichte des Handels und Weltverkehrs, 1859, an den 5 ersten Wochentagen von 5-6 Uhr; 2) Encyclopädie der politischen Oekonomie nach Roscher, Grundlagen der Nationalökonomie, 1857, und Blanqui histoire de l'économie politique, troisième édition, am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 11-12 Uhr.

Dr. **Carl Rathlef**, stellvertretender ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wird vortragen: 1) allgemeine Geschichte, Th. 3., neuere Geschichte, mit Bezugnahme auf Leo's Lehrbuch der Universalgeschichte, Bd. 3. und 4., dritte Aufl., Halle 1853-56, an den 5 ersten Wochentagen von 4-5 Uhr; 2) Geschichte des 18. Jahrhunderts, mit Bezugnahme auf Aumer's Geschichte Europas seit dem Ende des 15. Jahrhunderts, Bd. 6-8, Leipzig 1838-50, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 5-6 Uhr.

Dr. **Carl Schirren**, außerordentlicher Professor der geographischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) allgemeine Länder- und Völkerkunde, nach Roden, Handbuch der Erdkunde, Berlin 1858, am Dienstag von 9-11, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9-10 Uhr; 2) stellvertretend: Geschichte Russlands, Th. 2, nach Ustralow's russ. Geschichte, St. Petersburg 1856, am Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 10-11 Uhr.

Die ordentliche Professur der russischen Geschichte ist erledigt.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Alexander Wegholdt**, ordentlicher Professor der Deconomie und Technologie, Decan, wird lesen: 1) Vieh-

sucht, nach Wechsellin's Werk: die landwirthschaftliche Thierproduction, Stuttgart und Tübingen 1846, an den 5 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft, für Landwirthe und Cameralisten, nach den Werken von Heyer: Encyclopädie der gesammten Forstwissenschaft, Leipzig 1834, und von Cotta: Grundriß der Forstwissenschaft, Dresden und Leipzig 1843, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1 Uhr; 3) das agriculturchemische Practicum leiten an noch zu bestimmenden Tagen, sechsstündig.

Dr. Alexander Bunge, ord. Prof. der Botanik, wird lesen: 1) allgemeine Botanik, nach seiner Uebersetzung von De Candolle's Einleitung, zweite Ausg., Leipzig 1844 und Schwacht, Grundriß der Anatomie und Physiologie der Gewächse, Berlin 1839, an den 5 letzten Wochentagen von 12–1 Uhr; 2) Uebungen im Analysiren und Bestimmen von Pflanzen anstellen, sobald es die Jahreszeit gestattet, am Mittwoch von 3–5 Uhr.

Dr. Heinrich Mädler, ordentl. Professor der Astronomie, wird vortragen: 1) Theorie der Astronomie, nach Littrow's Astronomie, Wien 1827, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4–5 Uhr; 2) Sphärische Astronomie, nach Sawitsch sphär. Astronomie, überfegt von Göke, Berlin 1847, am Dienstag und Donnerstag von 5–6 Uhr; 3) Astrognosie, nach Argelanders Uranometrie und Himmelskarten, Bonn 1844, am Freitag von 5–6 Uhr.

Dr. Ludwig Rämke, ordentlicher Professor der Physik, wird lesen: 1) Physik, Th. 1., nach seinem Lehrbuche der Physik, Halle 1839, an den 5 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr; 2) Ueber Galvanismus, nach Ohm: galvanische Kette, Berlin 1827, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1 Uhr.

Dr. Ferdinand Minding, ordentlicher Professor der angewandten Mathematik, wird vortragen: 1) der Dynamik ersten Theil, nach seinem Handbuche der theoretischen Mechanik, Berlin 1838, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10–11 Uhr; 2) Dioptrik nebst Katoptrik, nach Littrow's Dioptrik, Wien 1830, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 12–1 Uhr; 3) Theorie der Elasticität fester Körper, nach Lamé, théorie de l'élasticité des corps solides, Paris 1852, am Dienst. und Freitag von 10–11, Mittw. von 11–12 Uhr.

Dr. Carl Schmidt, ordentlicher Professor der Chemie, wird vortragen: 1) allgemeine Chemie, Th. 2., organische Chemie, nach Ch. Gerhardt, traité de Chimie organique, Paris 1856, an den 3 ersten Wochentagen von 10–11 Uhr; 2) physiologische Chemie, nach G. O. Lehmann's Lehrbuch der physiologischen Chemie, Leipzig 1854, 3. Aufl., an den 3 letzten Wochentagen von 10–11 Uhr; 3) Analytische Chemie, nach H. Rose: ausführliches Handbuch der analytischen Chemie, Braunschw. 1851, an den 5 ersten Wochentagen von 12–1 Uhr; 4) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium täglich von 11–12 Uhr leiten.

Dr. Peter Selwling, ordentlicher Professor der reinen Mathematik, wird vortragen: 1) Differential- und Integralrechnung, Th. 1., nach Min- ding's Handbuch der Differential- und Integralrechnung, Berlin 1836, mit Zuziehung von Rogner's Materialien aus der höhern Analysis, Graz 1853, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8–9 Uhr; 2) Ein Practicum über Differential- und Integralrechnung leiten, mit Benutzung der Materialien aus der höhern Analysis von J. Rogner, Graz 1853, am Dienstag von 8–10 Uhr und Mittwoch von 9–10 Uhr; 3) Algebraische Analysis, nach Schlömilch's algebraische Analysis, Jena 1851, am Montag und Donnerstag von 9–10 Uhr.

Dr. Constantin Grewingk, stellvertretender ordentlicher Professor der Mineralogie, wird vortragen: 1) allgemeine Mineralogie, nach Fr. Raumann's Hand- und Lehrbüchern der Mineralogie, Leipzig 1854–58, an den 5 letzten Wochentagen von 8–9 Uhr; 2) Kryptallographie, nach G. F. Rammeisberg, Lehrbuch der Kryptallographie, Berlin 1852, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10–11 Uhr.

Die ordentliche Professur der Zoologie ist erledigt.

Carl Rathhaus, Akademiker, practischer Architekt der Universität, wird während der drei ersten Monate des Semesters für Agronomem vortragen: 1) die Elemente der Baukunst, nach dem Handbuche des gesammten landwirthschaftlichen Bauwesens v. von Friedrich Engel, Wriegen an der Oder 1852, an den 5 ersten Wo-

Montagen von 3—4 Uhr; 2) die architektonischen und geometrischen Zeichenübungen leiten, am Montag und Donnerstag von 12—2 Uhr.

Ferner wird eine Vorlesung für Studierende der landwirtschaftlichen Wissenschaften über die Krankheiten der Hausthiere, am Montag, Mittwoch und Sonnabend, von 6—7 Uhr, von dem Director der hiesigen Veterinair-schule Professor **Unterberger** gehalten werden.

VI. Professor der Theologie und Philosophie für die Studierenden orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alexesew**, Protopherei, wird den Studierenden dieser Confession vortragen: 1) biblische und Kirchen-Geschichte nach dem von dem Heiligh-Dirigirenden Synod bestätigten Programm, und zwar: erstere nach Philarets „*Hazepmanie Cnepocono-Busleickou Memorie*“, Moskau 1837 s. u. d. 10, letztere nach Innocentius: „*Hazepmanie Cnepoconu Menopie*“, Moskau 1838 s. u. d. 5, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Kirchenrecht, nach dem von dem Heiligh-Dirigirenden Synod bestätigten Programm und dem Werke von Skworgow: „*Zamucku no Cnepoconu Zakonowendnino*“, Riez 1818 s., an den 3 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

VII. Religionslehrer für die Studierenden römisch-katholischer Confession.

Cand. **Alphons Leschtschinski**, Priester, wird den Studierenden dieser Confession die Glaubenslehre, nach Liebermann: *Demonstratio Christiana et Catholica*, Tornaci 1850, am Mittwoch und Sonnabend von 6—7 Uhr vortragen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

1) **Charles Pezet de Corval**, Lector der französischen Sprache, wird am Dienstag von 5—6 Uhr die Syn-tax der französischen Grammatik lehren und am Donnerstag zur nämlichen Stunde Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Französische anstellen.

2) **Carl Wickwiz**, Lector der ehstnischen Sprache, Inspector des Dorpat'schen Gymnasiums, wird 1) die Formenlehre der ehstnischen Sprache vortragen, nach Ahrens Grammatik der ehstnischen Sprache 1. Theil Formenlehre, Reval 1833 und Fähi (manu): a) Ueber die Declination der ehstnischen Nomina, Dorpat 1844; b) Versuch, die ehstnischen Verba in Conjugationen zu ordnen, Dorpat 1842, am Mittwoch von 2—3 Uhr; 2) practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten, am Mittwoch von 3—4 Uhr.

3) **Hermann Clemenz**, Lector der lettischen Sprache und Lehrer der russischen Sprache am Dorpat'schen Gymnasium, wird 1) die Formenlehre der lettischen Sprache nach Hesselberg's lettischer Sprachlehre, Mitau 1841, und Rosenberger's Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1848, vortragen am Dienstag von 3—4 Uhr; 2) practische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Freitag von 3—4 Uhr.

4) **August Niemenschneider**, Lector der deutschen Sprache, Oberlehrer am Dorp. Gymnasium, wird 1) Althochdeutsche Sprachdenkmäler erklären, aus Wackernagel's althochdeutschem Lesebuche, Basel 1839, am Dienstag von 3—4 Uhr; 2) practische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck anstellen, am Donnerstag von 3—4 Uhr.

5) **Emil v. Kiel**, Lector der englischen Sprache, wird am Dienstag von 6—7 Uhr, Shakespears Macbeth interpretiren und am Freitag von 6—7 Uhr, nach Roth-well's englischer Sprachlehre, München 1858, grammatische Uebungen und nach desselben Verfassers englischem Lesebuche (the English-Reader,) München 1857, Leseübungen veranstalten.

Wegen Erledigung des Amtes des Lectors der russischen Sprache wird zufolge höherer Genehmigung der Coll.-Assess. **Gustav Scheffer** interimistisch 1) Uebungen im Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche, nach Galachow's Chrestomathie, am Mittw. von 5—6 u. Sonnab. von 4—5 Uhr, 2) Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische, aus Schiller, am Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, und 3) Con-versation über schriftliche Arbeiten, am Montag und Freitag von 5—6 Uhr anstellen.

Das Amt des Lectors der italienischen Sprache ist erledigt.

- 1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Universitäts-Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2–3 Uhr.
- 2) **Friedrich Brenner**, Universitäts-Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7–10 Uhr die Uebungen des akad. Gesang-Vereins leiten.
- 3) In der Reikunst unterrichtet der Stallmeister **Rud. v. Daue**, Dienstag und Freitag von 12–1 Uhr.
- 4) Der Reckmeister **Georg Knigge** wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
- 5) Der Schwimmmeister **Alex. Stöckel** desgleichen.
- 6) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanikus **Brücker**. Das Amt des Lehrers der Tanzkunst ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät practische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich 4 Mal, angestellt werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan, Professor **Kurz** zu wenden.

Zum allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der therapeutischen Section der Professor **Wehrich**, in der chirurgischen Section der Prof. **G. v. Dettingen**. In dem besondern Gebäude der Entbindungs-Anstalt wird der Unterricht von dem Professor **v. Holfz** ertheilt. — In der dazu bestimmten Abteilung des hiesigen Centralhospitals unterrichtet der Prof. **v. Samson**.

Die Universitäts-Bibliothek wird für Studierende und das sonstige gebildete Publikum geöffnet: am Mittwoch und Sonnabend von 2–4, an den übrigen Wochentagen von 3–4 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie am Mittwoch und Sonnabend von 10–12 und von 2–5, an den übrigen Wochentagen von 10–1 und von 3–5 Uhr offen. Durchreisende, welche die Bibliothek zu sehen wünschen, haben sich deshalb an den derzeitigen Vorstand derselben, Professor **Kurz** zu wenden.

Wer das Kunstmuseum zu sehen wünscht, hat sich an den Director **Mercklin** zu wenden; wegen des Museums vaterländischer Alterthümer an den stellvertretenden Director **Lobien**; des Gemälden Cabinets wegen an den Director **Schmidt**; wegen der pathologischen Sammlung an den Director **Bidder**; wegen des physikalischen Cabinets an den Director **Kämpf**; wegen des mineralogischen Cabinets an den Director **Grewingk**.

Das anatomische Theater zeigt auf Verlangen der Director **Reisner**; das zoologische Museum der selbst Director **Reisner**; das mathematische Cabinet der Director **Winding**; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director **G. v. Dettingen**; die Sammlung geburtschülflcher Instrumente der Director **v. Holfz**.

Wegen der Sternwarte hat man sich an den Director **Mädler**, wegen des botanischen Gartens an den Director **Runge**, und wegen des pharmaceutischen Instituts an den Director **Claus** zu wenden.

Preisangaben für das Jahr 1860.

I. Von der theologischen Facultät.

1) Eine quellenmäßige Geschichte der Reformation in Estland. 2) Eine Gründonnerstags-Predigt über Joh. 13, 1—13.

II. Von der juristischen Facultät.

Ueber den Ursprung des Bürgerthums in Deutschland.
(Für die Beantwortung dieser Aufgabe wird der Gebrauch der deutschen Sprache gestattet.)

III. Von der medicinischen Facultät.

1) Wiederholte Aufgabe vom vorigen Jahre: Cellularum epithelii cylindracei cum partibus subjacentibus connexus in primis in tractu intestinali rite disquiratur. 2) Experimentis in animalibus apte institutis, quam vim salis natrium chloratum, natrum sulfuricum, calcium chloratum al. ad oculi cataractam procreandam exhibeant, dijudicetur, nec non lentis his salibus mutata in doles chemica et histologica pervestigetur.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

1) Expendantur sententiae, quas de Imperatore Henrico IV scriptores aequales et recentiores tulerint. 2) Classification und Charakteristik derjenigen psychischen Zustände, welche zwar nicht mehr für normal gehalten, doch aber nicht als eigentliche Geistesstörungen angesehen werden.

V. Von der physico-mathematischen Facultät.

1) Darstellung der eigenthümlichen Erscheinungen, welche man bei totalen Sonnenfinsternissen beobachtet hat und eine kritische Beurtheilung der verschiedenen Erklärungsversuche, welche diese Erscheinungen veranlaßt haben. 2) Beschreibung der silurischen Bryozoen und Anthozoen Est- und Livlands.
(Für die Bearbeitung der letzten drei Aufgaben wird der Gebrauch der lateinischen Sprache nicht gefordert.)

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat

für

das zweite Semester 1860.

Dorpat.

Druck von Schönmann's Wittve und C. Mattiesen.

1860.

I. Theologische Facultät.

Gedruckt auf Verfügung des Convents der Kaiserlichen
Universität zu Dorpat.

Dorpat, den 25. Juli 1860.

Rector Vidder.

- Dr. Heinrich Kurz**, ordentlicher Professor der Griechisch und der orientalischen Sprachen, Decan, wird vortragen: 1) Biblische Geschichte des alten Testaments, am Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 5–6 Uhr, nach seinem Lehrbuche der heil. Geschichte, 8. Aufl., Königsberg 1858; 2) den zweiten Theil des Testaments erklären am Montag von 5–7, am Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 6–7 Uhr, u. 3) im theologischen Seminar exegetische Uebungen veranstalten am Freitag von 4–5 Uhr.
- Dr. Arnold Christiani**, ordentlicher Professor der praktischen Theologie und Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird vortragen: 1) der praktischen Theologie ersten Theil, nach Rigsch: System der praktischen Theologie, Bd. I., 2. Aufl., Bonn 1859 u. Bd. II., Bonn 1848, fünfmal wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12–1 und Freitag von 11–1 Uhr; 2) Theorie der Seelsorge, nach Rigsch: System u. f. w., Band III., Bonn 1857, 2mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11–12 Uhr; 3) die homiletischen und catechetischen Uebungen im Seminar leiten am Mittwoch von 11–1 Uhr.
- Dr. Alexander v. Dettingen**, ordentlicher Professor der Dogmatik und theologischen Moral, wird vortragen: 1) Dogmatik, Thl. I., nach Philipp's kirchlicher Glaubenslehre, Bd. 2. und 3., Stuttgart 1857 und 1859, 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10–11 Uhr; 2) Auslegung der Briefe St. Pauli an die Philipper und Galater, 3stündig, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9–10 Uhr; 3) im theol. Seminar Augustin's Schrift de spiritu et littera erläutern am Montag von 11–12 Uhr.
- Dr. Moriz v. Engelhardt**, ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und theologischen Literatur, wird vortragen: biblische Geschichte des neuen Testaments am Montag, Dienstag u. Donnerstag von 8–10,

am Mittwoch und Freitag von 8–9 Uhr, nach F. G. Kurf, Lehrbuch der heiligen Geschichte, 8. Aufl., Königsberg 1838; außerdem die kirchenhistor. Uebungen im Seminar leiten am Donnerstag von 3–4 Uhr.

Mag. **Johann Lütken**, Pastor, etatmäßiger Privatdocent und Oberlehrer am Corp. Gymnasium, wird lesen: Symbolik, nach dem Lehrbuch der Symbolik von Guericke, 2. Aufl., Leipzig 1846, an den 4 ersten Wochentagen von 4–5 Uhr.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Carl v. Nummel**, ordentl. Professor der Provinzialrechte Liv-, Est- und Curlands, Decan, wird vortragen: 1) provinzielle Rechtsgeschichte, nach v. Bunge's Einleitung in die liv-, est- und curländische Rechtsgeschichte, Neval 1849, den geschichtlichen Einleitungen zu dem Provinzialrechte der Ostsee-Gouvernements, und nach eigenen Studien, so wie mit Rücksicht auf v. Helmersen's Geschichte des livländ. Adelsrechts, an den 5 ersten Wochentagen von 9–10 Uhr; 2) curländisches und piltenisches Privatrecht, nach v. Bunge's curländ. Privatrecht, Dorpat 1851, und Neumann's curländ. Erbrecht, Mitau 1850, an denselben Tagen von 10–11 Uhr; 3) ein Civil-Process-Practicum leiten Sonnabends von 9–12 Uhr.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentlicher Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur, wird vortragen: 1) gemeines Criminalrecht, nach Martens, das gemeine Criminalrecht als Grundlage der neueren Strafrechtsgebungen, 3te Aufl., Leipzig 1856, an den 3 ersten Wochentagen von 5 bis 6 und am Donnerstag von 11–12 und 5–6 Uhr; 2) juristische Literaturgeschichte, nach Hugo's Geschichte des römischen Rechts seit Justinian, 3. Auflage, Berlin 1830, an den 3 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr.

Dr. **Ottomar Wenckow**, ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) Pandecten, Th. 1., nach L. Arntz's Lehrbuch der Pandecten, 3. Auflage, München 1859, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1

und am Donnerstag von 10–11 und 12–1 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, nach E. F. Gerber's System des deutschen Privatrechts, 6. Aufl., Jena 1858, an den 3 ersten Wochentagen von 10–11 Uhr.

Dr. **August Bulmerincq**, ordentlicher Professor des Staatsrechts, Völkerrechts und der Politik, Präses des Appellations- und Revisions-Gerichts der Univ., wird vortragen: 1) gemeins, russisches und provincielles Handels-, See- und Wechselrecht, nach Föhl, das Handelsrecht, Göttingen 1854, 3. Aufl., v. Kaltenborn, Grundzüge des pract. Europ. Seerechts, Berlin 1851, und den officiellen Quellen, am Freitag von 11–1 Uhr und Sonnabend von 12–1 Uhr; 2) Encyclopädie der Staatswissenschaften, nach R. v. Mohl, Encyclopädie der Staatswissenschaften, Tübingen 1859, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 6–7 Uhr; 3) das politische Verhältnis Russlands zu anderen Staaten, nach den officiellen Quellen, am Sonnabend von 10–12 Uhr.

Mag. **Johann Engelmann**, stellvertretender außerordentlicher Professor des russischen Rechts, wird vortragen: 1) russisches Staatsrecht, Th. II., für Juristen und Diplomaten, nach dem Reichsgezeibuch (Ausgabe vom J. 1837) am Montag und Dienstag von 3–4 Uhr, am Freitage von 10–11 Uhr; 2) russisches Privatrecht, nach dem Reichsgezeibuch, an den 5 ersten Wochentagen von 4–5 Uhr; 3) stellvertretend: russisches Polizeirecht, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3–4 Uhr.

Die zweite Professur des russischen Rechts ist erledigt.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Rudolph Buchheim**, ordentlicher Professor der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, Decan, wird vortragen: 1) Pharmacologie, Th. 2., nach seinem Lehrbuch der Arzneimittellehre, Leipzig 1859, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11–12 Uhr; 2) Rezeptirkunst, nach Choulant's Anleitung zur ärztlichen Rezeptirkunst, Leipzig 1834, am Freitag von 11–12 Uhr; 3) Diätetik, nach Desterlen's Handbuch der Hygiene, Tübingen 1857, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9–10 Uhr; 4) Ge-

sichte der neuesten med. Systeme, nach Häser's Lehrbuch der Geschichte der Medicin, Jena 1853, am Freitag von 9–10 Uhr; 5) Anleitung zu practisch-chemischen Arbeiten für Mediciner am Dienstag und Freitag von 3–4 Uhr erteilen.

Dr. Georg Adelman, ordentlicher Prof. der Chirurgie, wird vortragen: 1) Chirurgische Operationslehre mit Demonstrationen an Leichen nach Linhart's Compendium der chirurgischen Operationslehre, Wien 1856, und Agaz (Bernard und Huette) Handbuch der chirurgischen Operationslehre, Würzburg 1856, an den 5 ersten Wochentagen von 3–4 Uhr; 2) Chirurgische Verbandslehre mit Einschluß der Lehre von den Knochenbrüchen, Verrenkungen und Verkrümmungen, Montag, Dienstag und Freitag von 5–6 Uhr, nach Burger's Handbuch der chirurgischen Verbandslehre, Stuttgart 1849.

Dr. Friedrich Bidder, Rector der Univ. und ordentlicher Professor der Physiologie und Pathologie, wird vortragen: 1) Physiologie, 2. Hälfte, erläutert durch Experimente und microscopische Demonstrationen, nach dem Handbuch von Ludwig, 2. Aufl., 1. Bd., Heidelberg 1859, täglich von 10–11 Uhr; 2) allgemeine Pathologie, nach Virchow, Beiträge zur Pathologie und Therapie, Bd. 1., Erlangen 1854, an den 3 ersten Wochentagen von 9–10 Uhr.

Dr. Guido v. Camson-Himmelsfiern, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird vortragen: 1) Gerichtliche Medicin, 2. Aufl., Erlangen 1854 und dem Reichsgesetzbuche, Ausgabe von 1857, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6–7 Uhr; 2) Militair-Medicinal-Polizei, nach Riemann's Militair-Medicinal-Polizei, Leipzig 1829, und dem Militair-gesetzbuche (*Сводъ военнаго медицинскаго законодательства*), am Mittwoch von 5–6 Uhr; 3) die Hospitalklinik täglich von 12 Uhr ab leiten und 4) Obductions-Übungen anstellen, so oft sich Gelegenheit dazu darbietet.

Dr. Carl Claus, ordentlicher Professor der Pharmacie, wird vortragen: 1) Pharmacognosie, nach Schleiden's Pharmacognosie, Leipzig 1857, für Mediciner und Pharmaceuten, an den 3 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr; 2) den ersten Theil der pharmaceutischen Che-

mie, nach Gottlieb's Lehrbuch, Berlin 1856, an den 5 ersten Wochentagen von 9–10 Uhr; 3) ein pharmaceutisch-chemisch-analytisches Practicum halten, Mittwoch und Freitag von 2–3 Uhr.

Dr. Ernst Meißner, ordentlicher Professor der Anatomie, wird vortragen: 1) den zweiten Theil der descriptiven Anatomie des Menschen, von 12–1 Uhr an den 5 letzten Wochentagen, nach Hyrtl's Handbuch der Anatomie des Menschen, 5. Aufl., Wien 1857; 2) vergleichende Anatomie, Montag von 11–1 Uhr und Mittwoch von 11–12 Uhr, nach Stannius und Siebold, Handbuch der Zoologie, 2. Aufl., 1856; 3) ein histologisches Practicum am Freitag und Sonnabend von 9–12 Uhr leiten.

Dr. Georg v. Settingen, Prorector der Univ., ordentl. Professor der Chirurgie, wird: 1) die chirurgische Klinik leiten täglich von 10 Uhr ab; 2) den ersten Theil der theoretischen Chirurgie lesen, nach Bernher, Handbuch der theoretischen Chirurgie, Gießen 1846–56, an den 4 ersten Wochentagen von 4–5 Uhr.

Dr. Johann v. Solß, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Weiberkrankheiten, nach Weiss Lehrbuch der Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane, Erlangen 1855, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8–9 Uhr; 2) Kinderkrankheiten, nach Charles West, Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, übersetzt von Wegner, Berlin 1853, am Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8–9 Uhr; 3) die geburts-hülfliche Klinik leiten am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9–10 Uhr; 4) Uebungen am geburts-hülflichen Phantom anstellen am Montag, Donnerstag und Sonnabend von 9–10 Uhr.

Dr. Victor Wehrich, ordentlicher Professor der Therapie und Klinik, wird vortragen: 1) specielle Pathologie und Therapie, nach Wunderlich's Handbuch der Path. und Therapie, Stuttgart 1852–57, täglich mit Ausnahme des Mittwoch, von 5–6 Uhr; 2) die Lehre von den Lungen- und Herzkrankheiten, nach Scob's Lehre von der Auscultation und Percussion, Wien 1854, 5. Aufl., und dem oben erwähnten Handbuch von Wunderlich, an den 3 ersten Wochentagen von 10–11 Uhr.

Dr. Adolph Bachsmuth, ordentlicher Professor der Therapie und Klinik, wird die therapeutische, Rationäre, ambulatorische und Poliklinik leiten täglich von 12 Uhr ab.

Dr. Carl Rupper, Professor und außerord. Professor, wird vortragen: 1) descriptive Anatomie des Menschen, Th. 1., nach Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie des Menschen, 5. Aufl., Wien 1857, täglich von 8—9 Uhr; 2) die anatomischen Präparationsübungen leiten, täglich von 2—4 Uhr.

Dr. Arthur Böttcher, etatmäßiger Privatdocent, ist zu einem wissenschaftlichen Zweck ins Ausland abcomman- dirt.

Mag. Friedrich Beckmann, gelehrter Apotheker, wird vortragen: mathematisch-pharmaceutische Propä- dentik, nach dem Lehrbuche der Mathematik von Wie- gand, 5. Auflage, mit Bezugnahme auf Stammer's Sammlung von chemischen Rechenaufgaben für Pharma- ceuten, Fabrikanten etc., täglich von 8—9 Uhr.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. Ludwig Strümpell, ordentlicher Professor der Phi- losophie, Veran, wird vortragen: 1) Psychologie, nach dem Grundriß der Psychologie von Volkmann, Halle 1856, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Pädagogik, nach der allgemeinen Pädä- gogik von Walz, Braunschweig 1852, am Montag, Dien- stag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. Friedrich Neue, Prof. emeritus und ordentlicher Professor der Literaturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, wird 1) die Literaturgeschichte des Mit- telalters und der neuern Zeit vortragen, nach Lud- wig Wachler's Handbuch der Geschichte der Literatur, dritte Umarbeitung, Leipzig 1833, täglich von 11—12 Uhr; 2) den Herodotus erklären, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr; 3) des Virgilius Geor- gica auslegen, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Michael Mosberg, außerordentl. Akademiker bei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, ordentlicher

Professor der russischen Sprache und Literatur, wird: 1) die bekanntesten russischen Schriftsteller des acht- zehnten Jahrhunderts, besonders Dichter, erläu- tern, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 2) die Geschichte der russischen Literatur vortragen, Donnerstag und Freitag von 5—6, Sonnabend von 12—1 Uhr; 3) praktische Übungen in Ausarbei- tung von Aufsätzen über gegebene Thematata und in schriftlichen Uebersetzungen in's Russische aus den vorzüglichsten deutschen Schriftstellern anstellen, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Ludwig Mercklin, ordentlicher Professor der Bered- samkeit, alt-classischen Philologie, Rhetorik und Geschichte der Kunst, ist für wissenschaftliche Zwecke nach dem Auslande abcomman dirt.

Dr. Theodor Graß, stellvertretender ordentlicher Professor der Cameral-, Finanz- und Handelswissenschaften, wird vor- tragen: 1) Geschichte des Mittelalters aus na- tional-ökonomischem Gesichtspunkte, nach Witth, National-Ökonomie I., 1859, am Montag, Dienstag, Mit- twoch, Donnerstag und Sonnabend, von 11—12 Uhr; 2) historische Entwicklung der Agrarverhältnisse der Ostseeprovinzen nach den für die einzelnen Pro- vinzen speciell zur Regelung ihrer bauerlichen Verhältnisse erlassenen Verordnungen, am Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 3) ein cameralistisches Practicum leiten am Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Carl Nathles, ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wird vortragen: 1) allgemeine Geschichte, Th. 1., Geschichte des Alterthums, mit Bezugnahme auf Leo's Lehrbuch der Universalgeschichte, Bd. 1., 3. Aufl., Halle 1849, an den 5 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der Ostseeprovinzen, mit Bezugnahme auf Richter's Geschichte der Ostseeprovinzen, Bd. 1. u. 2., Riga 1857—58, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

Dr. Carl Schirren, außerordentlicher Professor der geo- graphischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) Geschichte und Theorie der Statistik nach Mo- reau de Jonnés, elements de statistique, Paris 1856, am Dienstag, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr; 2) Administrative-Statistik, nach den officiellen Publi- cationen der einzelnen Staaten, Freitag von 9—11 Uhr; 3) Statistik Rußlands, nach Tengoborsky, Ktu-

des sur les forces productives de la Russie, Paris 1855, am Dienstag, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr. Die ordentliche Professur der russischen Geschichte ist erledigt.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Alexander Vexholdt**, ordentlicher Professor der Deconomie und Technologie, Decan, wird lesen: 1) Encyclopädie der Landwirthschaft, mit besonderer Hervorhebung der Betriebslehre, nach Segnitz: Dreißig Bücher von der Landwirthschaft, erster u. zweiter Band, Leipzig 1847—1851, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der Landwirthschaft, nach dem oben genannten Werke, dritter Band, Leipzig 1851, Mittwoch von 12—1 Uhr; 3) das agriculturchemische Practicum in noch zu bestimmenden Stunden, täglich leiten.

Dr. **Alexander Bunge**, ord. Prof. der Botanik, wird lesen: 1) pharmacoeutische Botanik, nach Sillit's Lehrbuch der Pharmacie, Dorpat 1848, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 12—1 Uhr; 2) Ueber die Pflanzensfamilien der Flora Russlands, nach Ledebour's flora rossica, Stutig. 1842—1853, an denselben Tagen von 9—10 Uhr.

Dr. **Heinrich Mädler**, ordentl. Professor der Astronomie, wird vortragen: 1) Geschichte der mathematischen Wissenschaften, nach Montucla, histoire des Mathématiques, Paris 1799, an den 4 ersten Wochentagen, von 4—5 Uhr, und in Beziehung darauf 2) Geschichte der Astronomie, nach Zahn und Grant, Freitag und Sonnabend von 4—5 Uhr.

Dr. **Ludwig Kämtz**, ordentlicher Professor der Physik, wird lesen: 1) Physik, Th. II., nach seinem Lehrbuche der Physik, Halle 1839, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Meteorologie und Klimatologie, nach seinen Vorlesungen über Meteorologie, Halle 1839, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1 Uhr.

Dr. **Ferdinand Minding**, ordentlicher Professor der angewandten Mathematik, wird vortragen: 1) Dynamik, Theil 2., nach seinem Handbuche der theoretischen Mechanik, Berlin 1838, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, nach Laplace théorie des probabilités, Paris 1820, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Theorie der höheren Gleichungen, nach Schnuse, Theorie der

Gleichungen, Braunschweig 1850, und Fourier, analyse des équations déterminées, Paris 1831, Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Freitag von 11—12 Uhr; 4) Nebungen im Feldmessen leiten, Mittwoch von 3—5 Uhr, in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Carl Schmidt**, ordentlicher Professor der Chemie, wird vortragen: 1) allgemeine Chemie, Th. 1., nach Regnault, cours élémentaire de Chimie, Paris 1854, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Stöchiometrie, nach L. Gmelin, Handbuch der Chemie, Th. 1., 5. Aufl., Heidelberg 1853, am Sonnabend von 10—11 Uhr; 3) practische Arbeiten und analytische Nebungen im Laboratorium täglich von 11—12 Uhr leiten.

Dr. **Peter Selunig**, ordentlicher Professor der reinen Mathematik, wird vortragen: 1) den zweiten Theil der Differential- und Integralrechnung, nach Minding's Handbuch der Differential- und Integralrechnung, Berlin 1836, und mit Zuziehung von Kogner's Materialien zur höheren Analysis, Graz 1854, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Elementare analytische Geometrie nebst Trigonometrie, nach dem Lehrbuch der analytischen Geometrie von D. Jort und D. Schönmilch, Leipzig 1855, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr.

Dr. **Constantin Grewingk**, ordentlicher Professor der Mineralogie, wird vortragen: 1) Geognosie Russlands, nach Murchison, Verneuil & Keyserling: Russia and the Ural-Mts., 2 Vol., London 1845, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Grundriß der Bergbaukunde, nach Bural: angewandte Geognosie u., Berlin 1844, an den 3 letzten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) Nebungen im Bestimmen der Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacten leiten in 3 noch zu bestimmenden Stunden.

Die ordentliche Professur der Zoologie ist erledigt.

Dr. **Gustav Flor**, etatmäßiger Privatdocent, wird vortragen: allgemeine Zoologie, nach dem Handbuch von Troschel und Ruthe, Berlin 1853, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.

Carl Nathhaus, Akademiker, practischer Architect der Universität, wird während der drei letzten Monate des Semesters

vortragen: 1) die Elemente der Baukunst für Cameralisten, nach dem Werk: Grundzüge der Vorlesungen in der königl. Bau-Akademie zu Berlin von Dietlein, abgedruckt im Journal für die Baukunst von Crell, Bd. 3—5, an den 5 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) wird derselbe die architektonischen und geometrischen Zeichnungen leiten, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr.

VI. Professor der Theologie für die Studirenden orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Vaul Alerejew**, Protobiererei, wird den Studirenden dieser Confession vortragen: 1) dogmatische Theologie, nach dem Werk: *Догматическое Богословие Православной, Католической, Восточной Церкви, Архимандрита Антония, Изд. IV., Спб. 1849 s.*, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der russischen Kirche, nach dem Werk: *История Русской Церкви, Филарета Архиепископа Харьковского, 3. T., Москва 1857—59 s.*, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

VII. Religionslehrer für die Studirenden römisch-katholischer Confession.

Mag. **Heinrich Kossowski**, Priester, wird den Studirenden dieser Confession die Sittenlehre, nach Staph, *Epitome theol. moral. etc.* Veniponti 1842, am Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr vortragen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

- 1) **Charles Pezet de Corval**, Lector der französischen Sprache, wird am Dienstag von 5—6 Uhr die Syntar der französischen Grammatik lehren und am Freitag zur nämlichen Stunde Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische anstellen.
- 2) **Carl Mickwitz**, Lector der ehstnischen Sprache, Inspector des Dorpatischen Gymnasiums, wird 1) die Syntar der ehstnischen Sprache vortragen, nach Ahrens Gram-

matik der ehstnischen Sprache, 2. Theil, Saglehre, Reval 1853, am Mittwoch von 2—3 Uhr; 2) practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten am Mittwoch von 3—4 Uhr.

- 3) **Sermann Clemenz**, Lector der lettischen Sprache und Lehrer der russischen Sprache am Dorpatischen Gymnasium, wird 1) die Formenlehre der lettischen Sprache nach Hesselberg's lettischer Sprachlehre, Mitau 1841, und Rosenberger's Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1848, vortragen am Dienstag von 3—4 Uhr; 2) practische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Freitag von 3—4 Uhr.
- 4) **August Niemannscheider**, Lector der deutschen Sprache, Oberlehrer am Dorp. Gymnasium, wird 1) das Lied von der Gudrun erläutern, Dienstag von 3—4 Uhr; 2) deutsche Rede- und Schreibübungen für Nicht-Deutsche veranstalten, Donnerstag von 3—4 Uhr.
- 5) **Emil v. Kiel**, Lector der englischen Sprache, wird am Dienstag, von 6—7 Uhr, Washington-Irwing's Bracebridge-Hall interpretiren und am Freitag, von 6—7 Uhr, Leseübungen, nach Rothwell's engl. Lesebuche, München 1857, verbunden mit grammaticallischen Erläuterungen veranstalten.

Wegen Erledigung des Amtes des Lectors der russischen Sprache wird zufolge höherer Genehmigung der Coll.-Wess. **Gustav Schaeffer** interimistisch Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Russische täglich von 5—6 Uhr anstellen.

Das Amt des Lectors der italienischen Sprache ist erledigt.

* * *

- 1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Universitäts-Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.
- 2) **Friedrich Brenner**, Universitäts-Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7—10 Uhr die Uebungen des akadem. Gesang-Vereins leiten.
- 3) In der Reitkunst unterrichtet der Stallmeister **Rud. v. Danc**, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- 4) Der Rechtsmeister **Georg Knigge** wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
- 5) Der Schwimmmeister **Alex. Trödel** desgleichen.

- 6) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er-
bietet sich der Universitäts-Mechanicus **Brücker**.
Das Amt des Lehrers der Tanzkunst ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich 4 Mal, angestellt werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan, Professor **Kurz** zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhanse werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der therapeutischen Section der Prof. **Wachsmuth**, in der chirurgischen Section der Prof. **G. v. Vettingen**. In dem besondern Gebäude der Entbindungs-Anstalt wird der Unterricht von dem Professor **v. Holfz** erteilt. — In der dazu bestimmten Abtheilung des hiesigen Centralhospitals unterrichtet der Prof. **v. Samson**.

Die Universitäts-Bibliothek wird für Studierende und das sonstige gebildete Publikum geöffnet bis zum 1. Decbr. Nachmittags am Mittwoch und Sonnabend von 2—4, an den übrigen Wochentagen von 3—4 Uhr, vom 1. Decbr. ab bis zum Schluss des Semesters an allen Wochentagen von 2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit, und am Sonnabend von 10—12 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie bis zum 1. Decbr. am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—5, an den übrigen Wochentagen von 10—1 und von 3—5 Uhr offen; vom 1. Dec. ab bis zum Schluss des Semesters täglich von 10—12 und von 2—4 Uhr. Durchreisende, welche die Bibliothek zu sehen wünschen, haben sich deshalb an den derzeitigen Vorstand derselben, Professor **Kurz** zu wenden.

Wer das Kunstmuseum zu sehen wünscht, hat sich an den stellvertretenden Director Prof. **Strümpell** zu wenden; des chemischen Cabinets wegen an den Director **Schmidt**; wegen der pathologischen Sammlung an den Director **Bidder**; wegen des physikalischen Cabinets an den Director **Ramk**; wegen des mineralogischen Cabinets an den Director **Grewingk**.

Das anatomische Theater zeigt auf Verlangen der Director **Reisner**; das zoologische Museum der stello. Director **Reisner**; das mathematische Cabinet der Director **Winding**; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director **G. v. Vettingen**; die Sammlung geburts-hülfflicher Instrumente der Director **v. Holfz**.

Wegen der Sternwarte hat man sich an den Director **Mädler**, wegen des botanischen Gartens an den Director **Runge**, und wegen des pharmaceutischen Instituts an den Director **Claus** zu wenden.